

INHALT

- 7 VORWORT
- 8 BIS ZUR KLOSTERGRÜNDUNG
- 11 DIE GRÜNDUNG UND DIE FRÜHEN JAHRE DES KLOSTERS DOBERAN IM HEUTIGEN ALTHOF
- 14 Tod der Fürstin Woizlawa
- 14 Förderung des Klosters
- 15 Zerstörung des Klosters am 10. November 1179
- 19 ALTHOF ALS GRANGIE DES KLOSTERS DOBERAN BIS ZUR KLOSTERAUFLÖSUNG
- 19 Neueröffnung des Klosters an heutiger Stelle
- 22 Wiederholte Schädigung des Altenhofs im frühen 14. Jahrhundert
- 23 Die Grangerie seit dem 15. Jahrhundert
- 27 Die Kapelle am „wilden Ort“ Althof
- 29 DER ALTENHOF ALS WIRTSCHAFTSHOF DES DOMANIALAMTES DOBERAN
- 29 Die frühe Zeit des Wirtschaftshofes
- 35 Der Dreißigjährige Krieg
- 38 Nach dem Dreißigjährigen Krieg bis zum Regierungsantritt Friedrich Franz I.
- 75 Die Regierungszeit (Groß-)Herzogs Friedrich Franz I. von Mecklenburg-Schwerin
- 87 DIE WIEDERENTDECKUNG DES GESCHICHTSTRÄCHTIGEN ORTS
- 87 Die Wiederherstellungsarbeiten an der Kapelle
- 127 Die umfassende neogotische Umgestaltung der Kapelle im späten 19. Jahrhundert
- 138 Vom späten 19. Jahrhundert bis zum Ende des Ersten Weltkriegs
- 175 ALTHOF SEIT DEM ENDE DER MONARCHIE
- 175 In der Weimarer Republik
- 191 Von der Machtergreifung der NSDAP bis zum Ende des Zweiten Weltkriegs

- 214 In der Sowjetischen Besatzungszone
226 In der Deutschen Demokratischen Republik
276 Seit dem Fall der Berliner Mauer
- 299 ANHANG
299 Ortsbezeichnungen für Althof (Auswahl)
299 Liste der Pächter, Müller und Ziegler
301 Dietrich Schröder und die Geschichte der Doberaner Geschichtsschreibung in Bezug auf die Klostergründungszeit
304 Abkürzungsverzeichnis
305 Glossar – Begriffserläuterungen und Maße
309 Quellenverzeichnis
315 Bibliographie
320 Abbildungsverzeichnis
322 Dank für die Unterstützung
323 Anmerkungen